



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 22.02.2024 bis 23.02.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Am 22. Februar 2024 erschien ein 55-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige wegen Betrug.

Er gab an, dass er am Abend des 19. Februar 2024 im Internet auf eine Webseite aufmerksam wurde, auf der ein Verkäufer Holz anbot. Nachdem der Geschädigte dort für einen Warenwert im unteren vierstelligen Bereich kaufte, kontaktierte ihn der vermeintliche Verkäufer und gab an, dass der Käufer zunächst ein Viertel des geforderten Betrages per Vorkasse überweisen müsse. Der Geschädigte zahlte den geforderten Betrag per Sofortüberweisung. Nachdem der Betrag verbucht war, meldete sich der vermeintliche Verkäufer wieder und gab an, dass eine weitere Zahlung in Höhe von 250 Euro notwendig sei, da sonst der Transport nicht bezahlt werden könne. Der Geschädigte überwies auch diese geforderte Summe. Als der Verkäufer im Anschluss auch noch einmal Geld für die Bezahlung des vermeintlichen Fahrers forderte, wurde der Geschädigte stutzig, vermutete eine betrügerische Handlung und stellte die Zahlungen ein. Es entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro.

Ohne Versicherung abgestellt

Im Rahmen der Streifen­tätigkeit stellten Polizeibeamte am 22. Februar 2024 gegen 08:45 Uhr auf einem Parkplatz in der Birkenallee in Roßlau ein Kleinkraftrad fest. An dem Fahrzeug befand sich weder ein Typenschild noch ein Versicherungskennzeichen. Auch die Überprüfung eines Aufklebers mit einer Ziffernfolge verlief erfolglos. Es besteht der Verdacht, dass das Kleinkraftrad ohne Versicherungsschutz im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt wurde. Es erfolgte eine Übergabe an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Fahren unter Alkohol

Am 22. Februar 2024 gegen 16:00 Uhr stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau eine männliche Person fest, die mit einem E-Scooter die Flössergasse entlangfuhr. Diese Person wurde in der Zerbster Straße angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Bei der Kontrolle wurde bei dem 42-jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft wahrgenommen. Ein freiwillig vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2 Promille. Aufgrund dieses Wertes wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt, der E-Scooter zur Gefahrenabwehr sichergestellt und eine entsprechende

Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Betrug

Über das elektronische Polizeirevier erstattete ein 26-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben erwarb er am 02. Februar 2024 auf einem Anzeigenportal im Internet ein Elektrogerät. Auf Bitte der vermeintlichen Verkäuferin überwies er die geforderte Summe in Höhe von 200 Euro mittels Bezahl dienstleister auf das vermeintliche Konto der angeblichen Freundin der Anbieterin. Im Nachhinein musste der Geschädigte feststellen, dass die bezahlte Ware nicht geliefert wurde, alle Versuche der Kontaktaufnahme scheiterten und er die Überweisung auf ein im europäischen Ausland befindliches Konto veranlasst hatte.

Zwei Täter nach gemeinschaftlich begangenen Ladendiebstahl in Dessau-Roßlau gestellt

Am 22.02.2024 gegen 19:00 Uhr sollen drei männliche Personen einen Einkaufsmarkt in der Heidestraße in Dessau-Roßlau betreten und gemeinsam Waren im Wert von ca. 700,-€ entwendet haben. Zeugen, welche beobachteten, wie die Täter den Markt mit dem Diebesgut verließen, informierten die Polizei.

Durch umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen konnte das Fluchtfahrzeug im Bereich der Museumskreuzung festgestellt werden. Das Fahrzeug versuchte sich der Kontrolle zu entziehen und fuhr mit rücksichtsloser Fahrweise über mehrere rote Ampeln in Richtung Mildensee. In der kreisähnlichen Verkehrsanlage der Oranienbaumer Chaussee kam das Fahrzeug ins Schleudern und nach rechts auf den Fußweg ab. Kurz darauf stoppte das Fahrzeug in der Zufahrt des Parkplatzes eines Autohauses. Während der Fahrer unmittelbar von der Polizei gestellt werden konnte, verließ eine weitere Person das Fahrzeug auf der Beifahrerseite und flüchtete zu Fuß in Richtung Mildensee. Sie konnte durch weitere Polizeikräfte auf der B 185 gestellt werden. Es handelt sich um einen 35-jährigen Mann aus Polen.

Der ebenfalls aus Polen stammende 37-jährige Fahrer kollidierte nach Verlassen des Fahrzeuges mit dem haltenden Funkwagen der Polizei und verletzte sich leicht.

Die dritte Person, die am Diebstahl beteiligt gewesen sein soll, konnte im Rahmen der polizeilichen Fahndungsmaßnahmen nicht festgestellt werden.

Bei einer anschließenden Durchsuchung des Fahrzeuges konnte das zuvor entwendete Diebesgut aufgefunden werden.

Verkehrslage

Unfall beim Fahrspurwechsel

Am 22. Februar 2024 gegen 06.00 Uhr befuhr eine 73-jährige Fahrerin eines PKW Chevrolet die Ludwigshafener Straße in Richtung Oranienbaumer Chaussee. Sie beabsichtigte, von der linken auf die rechte Spur zu wechseln. Dabei kam es zur Kollision mit einer 50-jährigen Fahrerin eines PKW Audi, die ebenfalls in diese Richtung unterwegs war. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.500 Euro.

Unfall beim Ausparken

Am 22. Februar 2024 gegen 11:00 Uhr beabsichtigte eine 37-jährige mit ihrem PKW Volkswagen rückwärts aus einer Parklücke in der Kavallerstraße zu fahren. Dabei touchierte sie einen parkenden PKW Hyundai. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.100 Euro.

Unfall beim Einparken

Am 22. Februar 2024 gegen 14:45 Uhr beabsichtigte der 57-jährige Fahrer eines PKW Renault in der Roßlauer Hauptstraße in eine Parklücke einzuparken. Dabei kam es zur Kollision mit einem dort bereits parkenden PKW Opel eines 32-jährigen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de